

# Leipziger Tageblatt



No. 21. Sonnabends

den 21. Januar 1815.

## Verzeichniß

der

seit 1803 bis mit dem Jahre 1814  
der Armenanstalt zu Leipzig vermachten  
Legate.

1803, am Stiftungs-Jahre der Anstalt,  
vermachte

Hr. M. Bergold	Rthlr. 500
, Prof. Klausing	, 1000
Demois. Rees	, 2000
Hr. Cammer-Commiss. Leich	, 1000

Diesen edlen, nun jenseits vollendeten Geis-  
tern gebührt der vorzügliche Ruhm, die Ersten  
gewesen zu seyn, die zur vorbildenden Er-  
munterung den nicht minder edlen Menschen-  
freunden in der Folgezeit dienten.

1804 Hr. Baumeister Hansen	Rthl. 500
, Kaufm. Adam Müller	, 1000
1805 , Carl Gottlob Rüttner, pri- vatistirender Gelehrter	, 200
Hr. Sensal Joh. Erdm. Freudel	500
Frau Mar. Elis. Kölz, geb. Junkel	, 1000
Frau D. Rah. Jacob. Frieder. verw. Gehler, geb. Rees	, 1000
Hr. Dufour - Pallard	, 500
1806 + Hr. Buchhdl. Wengand	Rthl. 3000
Hr. Kaufm. Gottwald Erbr. Oppe	, 200
Frau Appellationsr. Trier zwey Kuxe des Zichpenthaler Blau- Farbenwerks.	
1807 Joh. Gottfr. Armann, wels- land Markthelfer in der Kos- tischen Kunsthandlung	, 50
Der Bürger Surdorf sein im Kliesbergäßchen Nr. 796. gelegenes Haus.	

1807	Die Frau Gräfin v. Büchau auf Püchen (welche überdieß die Leipz. A. Anstalt bey Leb- zeiten so reichlich beschenkte) Rthl. 2000	
	Frau Mar. Sophia verwittw. Hütterin	100
	Hr. Banq. Joh. Geo. Noack	200
	Hr. verwittw. Cammervräthin Herrmann	500
1808	Frau Hofrathin Apel	1500
	Hr. Kölz	1000
	„ Lampe	1000
	Frau D. Kadelbach	500
	Frau Ob. Stadtschreiber Nic- brecht	400
	Frau Seifensteder Töpfer	300
	† Frau Domherr Püttmann	200
	† Herr Müller v. Berneck	200
	† „ Barthel	100
1809	† „ Fr. Dan. Winkler	500
	† „ Stadthauptm. Schröter	1000
	† „ Leuchter	100
	† Fr. verw. Richter, geb. Kobl	300
	† „ Aluar. Weinerin	200
	† Hr. Kaufm. Johann Gottfr. Frenkel	300
1810	† Hr. Rsm. Heinrich Gottfr. Zahn	400
	Der Tischlergeselle Heinr. Herr- mann Wanzel	50
	Frau Rosine Concordie Schif- ting	200
1811	Frau Kammerh. v. Schön- berg, geb. Frey v. Pfister	50
	Hr. Hofrath und Prof. Went	500

	Frau A. E. Leupold	1200
	Hr. Handlungsdep. Stoll	250
	Hr. M. Zopf, Lehrer an der Thomaschule	100
1812	Hr. Buchhändl. u. Antiquar Gottl. Simon Schumann, in einem 500 Thaler. unver- loosbaren Steuerschein à 7 1/2 pC. 358 Rthl. 18 gr.	
	Frau Baumeister Hannsen, geb. Müller	500
	Von dem Tischlergesellen J. H. Wanzel, aus Delmenhorst	50
	Frau Commerz R. Krumb- holz, geb. Frosch	400
	Frau verw. D. Baumann, geb. Rüstner	2400
	Frau verw. Hirsch	25
	Hr. M. Joh. Christ. Limprecht	300
	Auch gingen in diesem Jahre, als abschlägliche Zahlung auf das 1807 legitime und nun verkaufte Surdorfsche Haus im Klitschergäßchen sub Nr. 796. ein	290
1813	Hr. Baumeister Joh. Chri- stoph Kreller	1000
	Hr. Friedr. Wilh. Schmidt	500
	„ Joh. Carl Klien	1000
	„ Joh. Dan. Frenzel	1500
	Frau verw. Lemaitre, geb. Wendt	100
	Hr. Rittergutspächter Gün- ther zu Wehlis	1000
	Hr. Ludwig Heinrich	500

1814 Hr. Stadtlieutenant Friedr. Gottlieb Kreller	2000
Hr. Lampugnani	300
Caesar Dietrich Reichard Schmidt	500
Adv. Conrad Lange	100
Examiermeister Joh. Dav. Förster	1000
Provisor Kosner	150
Madame Dufour, geb. Du- clour	77
Frau Rosne Blesin	200
Hr. D. Johann Friedrich Herrmann	500
Adv. Kalbe	100
Demois. Herber	100
Frau D. Schmiedlein	50

### Anekdoten.

„Alm Gottes willen, machen Sie sich eb-  
ligst aus dem Bette! Der Sturm deckt schon  
das Dach ab, er wird das ganze Haus nieder-  
crümmern!“ rief der Bediente seinem Herrn,  
der ganz behaglich fortgeschlafen hatte, mit  
ängstlicher Bitte zu.

„Narr!“ rief der Herr, „was geht mich  
das Haus an? Ich bin hier zur Rieche, wende  
dich an den Hausherrn.“

Gleiche Antworten scheinen vorzüglich die  
von manchem Regenten zu seyn, die, von  
den Vaterlandsfreunden über das hereinbrechen

de Unglück des Staats belehrt, solche bloß an  
ihre Minister verweisen.

Es wurde Jemand, den man für einen  
guten Doktor und zugleich für einen guten  
Rechenmeister hielt, von einem Spötter ge-  
fragt:

„wie viel man Pfund Rauch bekomme,  
wenn man hundert Pfund Holz verbrenne?“

„Wiegen Sie die Asche! Was am Gewicht  
fehlt, ist Rauch!“ war die abfertigende sinn-  
reiche Antwort auf die alberne Frage.

### Gottesdienst.

Am Sonntage Septuagesimä  
predigen:

Nikol. Kirche	Früh	Hr. M. Eulenstein.
	Mitt.	= M. Höpffner.
	Resp.	= M. Goldhorn.

Johannis-Kirche	Früh	Hr. M. Hund.
Reform. Gem.	Früh	Deutsche Predigt.

Montag	Hr. M. Regis.
Dienstag	= M. Böhmel.
Mittwoch	= M. Edner.
Donnerstag	= Hofmann.
Freitag	= D. Bauer.

Wöchner:

Hr. M. Müdel und Hr. M. Eulenstein.

**Kirchenmusik.**

Heute Nachmittags halb zwey Uhr in der großen Vesper zur Nikolaskirche;

- 1) Fünfstimmige Mottette von \*) Orlando Lasso: \*\*) Angelus ad pastores ait; „Annuncio vobis magnum gaudium“ —
- 2) Vierstimmige Mottette von Philipp Emanuel Bach: „Unser Wandel ist im Himmel“ —

Morgen, am Sonnt. Septuagesimä, früh halb 8 Uhr in der Nikolaskirche, vor der Predigt:

Fortsetzung des 29. Psalms nach Erasmers Uebersetzung von D. Graaf.

**Getreidepreise.**

Weizen	5	Rthlr.	2	gr.	bis	5	Rthlr.	4	gr.
Korn	3	2	10	2	3	2	12	2	
Gerste	1	2	18	2	1	2	20	2	
Hafer	1	2	8	2	1	2	10	2	

\*) Lassus (Orlandus) oder de Lasso, ein Niederländer, zu Bergen im Hennegau 1520 geboren, war erstlich Capellmeister zu Rom bey S. Johannis Lateranensis, und wurde nachher 1569 an des Herzogs in Bayern Albert Hof nach München als Capellmeister berufen. Wegen seiner großen Verdienste erhob ihn Kaiser Maximilian der Zweyte in den Adelsstand. Er starb 1594 den 2. Juni im 74sten Jahre seines Alters zu München.

\*\*) Der Engel spricht zu den Hirten: „Siehe, ich verkündige euch große Freude etc.“

**Thorzettel vom 20. Januar 1815.**

Grimmaisches Thor.	U.	Kannstädter Thor.	U.
Ost. Ab. Die Prager und Wiener r. Post	2	Ost. Ab. Die Frankfurter reit. Post	7
Vorm. Auf der Breslauer Post Hr. Kf. Mitsch, von Görlitz, im Joachimsth.	2	Nachm. Hr. Kfm. Schlick von Magdeb. im Kra-	2
Auf der Sorauer Post Hr. Profsor, Kfm. v. Warschau, unv. Frau Post. Mittag, von Walters-		nich	
dorf, bey Ranken	9	<b>Peters Thor.</b>	U.
Die Dresdner r. Post	9	Vorm. Eine Staff. von Schneeberg	11
<b>Hallesches Thor.</b>	U.	Nachm. Hr. Kfm. Dehne von Grünheinden,	1
Vorm. Der K. Pr. Comm. Exp. Strecker, v. Halle,	2	bey Mühlig	2
unv.	9	Eine Staff. von Marienberg	
Hr. Kf. Hierling a. Andreasberg p. d.	2	<b>Hospital Thor.</b>	U.
Nachm. Die Berliner f. Post	2	Ost. Ab. Die Freyberger Post	6
Die Hamburger r. Post	3		
Die Braunschweiger f. Post			

**Theater.** Morgen, den 22. Jan.: Die Uniform. Große Oper in 2 Akten. Die Musik von Weigl.